

Verkehrssituation in der Rennbahnstraße und Georg-Stefan-Straße

hier: Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bericht

Verkehrsbelastung

Automatische Verkehrszählungen aus dem Jahr 2018 lassen auf keine besondere verkehrliche Belastung in der Rennbahnstraße und der Georg-Stefan-Straße schließen. In der Rennbahnstraße wurden innerhalb von 24 Stunden 645 Kfz gemessen, der Spitzenwert im Berufsverkehr betrug 58 Kfz innerhalb von 30 Minuten. In der Georg-Stefan-Straße verkehrten 397 Kfz innerhalb von 24 Stunden, im Berufsverkehr wurde ein Spitzenwert von 28 Kfz innerhalb von 30 Minuten erreicht. Hierbei handelt es sich um für Wohngebiete sehr niedrige Werte, welche sich vornehmlich aus dem Ziel- und Quellverkehr des Gebietes selbst zusammensetzen. Durchgangsverkehr findet kaum statt.

Attraktivitätssteigerung für den Radverkehr

Sowohl die Rennbahnstraße als auch die Georg-Stefan-Straße befinden sich in einer Tempo 30-Zone. Aufgrund der radverträglichen Geschwindigkeit wird der Radverkehr in Tempo 30-Zonen gemäß Straßenverkehrsordnung generell im Mischverkehr geführt. Die Anlage von baulichen Radverkehrsanlagen ist deshalb nicht erforderlich. Auch aufgrund der geringen Verkehrsmengen sind beide Straßen für Radfahrende problemlos zu nutzen.

Derzeit wird das Fahrradstraßenkonzept für Nürnberg fortgeschrieben. Der Fokus liegt auf der Erweiterung des bestehenden Netzes und der Schließung von Lücken. Priorität haben für den Radverkehr besonders wichtige und viel genutzte Routen. Gemäß der im Mobilitätsbeschluss vom Januar 2021 gefassten kontinuierlichen Erweiterung des Fahrradstraßennetzes wird es weitere Ausbaustufen geben.

Bei der Ausweisung von Fahrradstraßen sind stets die zu erwartenden verkehrlichen Auswirkungen mit den intendierten Absichten abzugleichen. Werden die Rennbahnstraße und die Georg-Stefan-Straße als Fahrradstraßen bevorrechtigt, steigt beispielsweise die Attraktivität der beiden Straßen als Alternativroute für den Kfz-Verkehr, da die verlangsamende rechts-vor-links-Regelung auch für Kfz entfällt. Im Rahmen der weiteren Ausbaustufen des Fahrradstraßennetzes werden die möglichen Auswirkungen einer Ausweisung noch im Detail geprüft.

Ruhender Verkehr – Parkraumbewirtschaftung

Ein Konzept zur Ordnung des ruhenden Verkehrs und insbesondere die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung erfordern das Vorliegen gewisser Voraussetzungen. So bedarf es einer Nutzungsmischung im Gebiet, eines Mindestmaßes an Stellplatzumschlägen und eines hohen Parkdrucks. Für die Einrichtung einer Bewohnerparkregelung müsste zudem ein erheblicher Mangel an privaten Stellplätzen bestehen. Diese Bedingungen sind für das Gebiet um den S-Bahnhof Reichelsdorfer Keller nicht gegeben. Anlieger finden problemlos jederzeit ausreichend Stellplätze im öffentlichen Raum innerhalb der vom Gesetzgeber als zumutbar eingeschätzten Entfernung von bis zu 350 m. Auch wenn die P+R-Anlage voll belegt ist, eignet sich das Gebiet nicht für eine Parkraumbewirtschaftung, zumal dann auch die Bewohnerinnen und Bewohner Parkgebühren für die Nutzung der Stellplätze im öffentlichen Raum entrichten müssten.

Verkehrliche Auswirkungen der Bebauung an der ehemaligen Radrennbahn

Im Zuge der Bebauung der Radrennbahn werden ca. 170 Wohneinheiten entstehen. Für diese ist ein reduzierter Schlüssel von 0,8 Stellplätzen pro Wohneinheit vorgesehen, da durch die direkte Lage am S-Bahnhof Reichelsdorfer Keller eine hervorragende Anbindung an den ÖPNV besteht. Ebenfalls werden sich soziale und gewerbliche Einrichtungen auf dem Gelände befinden. Der Großteil der zugehörigen Stellplätze wird in einer Tiefgarage nachgewiesen, deren Zu- und Abfahrt über den östlichen Abschnitt der Kellerstraße zur Vorjurastraße erfolgt. Dies entspricht dem verkehrlichen Grundsatz der Bündelung des Verkehrs auf dem Hauptverkehrsstraßennetz. Lediglich ein geringer Anteil des Verkehrs zur neuen Bebauung wird über die Erschließungsstraßen des Gebietes zu- und abfahren. Daher ist von einer sehr niedrigen zusätzlichen Belastung der Rennbahnstraße und der Georg-Stefan-Straße auszugehen.